

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 22

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—, étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.  
Plastiques Trans-Trading S.A., Genève.  
Home-Décor S.A. en liquidation, Lausanne.  
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland (Mitteilung).  
Achtes Zusatzprotokoll zum Handelsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland (mit Anlagen A und B).  
Trafic des marchandises avec la République fédérale d'Allemagne (communiqué).  
Huitième Protocole Additionnel à l'accord commercial avec la République fédérale d'Allemagne (avec annexes A et B).  
Einfuhrregime für französische Messen im Jahre 1964. — Régime d'importation pour les foires et expositions françaises en 1964.  
Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der folgenden Schuldbriefe:

- Schuldbrief Fr. 25 000, haftend im dritten Rang;
- Schuldbrief Fr. 15 000, haftend im vierten Rang;
- Schuldbrief Fr. 5 200, haftend im fünften Rang;  
alle drei Schuldbriefe vom 24. April 1924, Belege Serie II, Nr. 619, zugunsten der Kobag Kollektiv-Bau- und Ablösungsgenossenschaft, nun Kobag Spar-, Bau- und Hypothekbank AG., Basel;
- Schuldbrief Fr. 25 000, Belege Serie II, Nr. 7905, vom 19. Mai 1930, zugunsten der Rosa Meyer gesch. Maikler;

alle vier Schuldbriefe haftend auf der Besetzung Falkenhöheweg 4, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 330, Kreis II, des Karl Maikler, Bern, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (130<sup>1</sup>)

Bern, den 23. Januar 1964. Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 5000, vom 16. November 1954, Belege E und D, Serie II, Nr. 1005, zugunsten Albert Künzi-Trummer, Baumeister, Oey, Adelboden.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, ansonst die Amortisation gemäss Art. 870 ZGB in Verbindung mit Art. 981 ff OR ausgesprochen wird. (132<sup>1</sup>)

Frutigen, 22. Januar 1964. Der Gerichtspräsident: Hari.

Es werden vermisst:

- Sparheft Nr. 54 807 der Luzerner Kantonalbank, Hauptsitz Luzern, lautend auf Frau Hermina Jost-Murer, Pilatusstrasse 53, Luzern, mit einem Guthaben von Fr. 5624.60, per 1. Januar 1963;
- Sparheft Nr. 12 789 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Willisau, lautend auf Herrn Willi Eduard Nyffenegger, Dorf, Hergiswil (LU), mit einem Guthaben von Fr. 3511.10, per 1. Januar 1963;
- Sparheft Nr. 1050 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Willisau, lautend auf Herrn Pedro Ortis-Gomez, spanischer Staatsangehöriger, Restaurant Schlüssel, Willisau, mit einem Guthaben von Fr. 1000, per 3. August 1963.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, diese Sparhefte innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (139<sup>1</sup>)

Luzern, den 28. Januar 1964. Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt: Dr. W. Fischler.

Es werden vermisst: 2 Inhaberkassascheine der Ersparniskasse Nidau Nrn. 9297 und 9298, von je Fr. 5000, mit einem Zinsfuss von 3½%, fällig am 6. November des laufenden Jahres.

Gemäss Art. 983 OR ergeht hiermit die Aufforderung an den Besitzer dieser Wertpapiere, diese innert 6 Monaten seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist werden die Titel kraftlos erklärt.

Nidau, den 22. Januar 1964. (134<sup>1</sup>) Der Gerichtspräsident: M. Stebler.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief datiert den 7. Januar 1927, von Fr. 300, haftend im 3. Rang auf GB Bremgarten Nr. 53, mit einem Maximalzinsfuss von 6½%, auf Bürgisser-Birchmeier Emil, geb. 1895, Bremgarten, als Schuldner lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis 1. März 1965 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde.

Bremgarten, den 30. Januar 1964. (141<sup>1</sup>) Bezirksgericht.

Die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Titel werden hiermit aufgefordert, diese innert Jahresfrist beim Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vorzulegen, ansonst diese kraftlos erklärt werden.

- Schuldbrief vom 23. Dezember 1914 zugunsten der Solothurner Kantonalbank haftend auf GB Olten Nr. 1901 im 1. Rang mit Fr. 8000.
- Grundpfandverschreibung vom 23. Dezember 1914 zugunsten der Solothurner Kantonalbank haftend auf GB Olten Nr. 1901 im II. Rang mit Fr. 1500.
- Schuldbrief vom 26. Februar 1918 zugunsten der Spar- und Leihkasse Wangen bei Olten haftend auf GB Olten Nr. 1901 im 3. Rang mit Fr. 2000.
- Schuldbrief vom 29. Juli 1924 zugunsten der Spar- und Leihkasse Wangen bei Olten haftend auf GB Olten Nr. 1901 im 4. Rang mit Fr. 6000.

Grundstückeigentümer zur Zeit der Errichtung; Lüthi-Kauf Friedrich, 1878, Friedrichs sel., von Rüderswil (Bern), pens. Stellwerkwärter, in Olten. Olten, 26. September 1963. Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen: (22<sup>1</sup>) Dr. A. Kellerhals

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 27. Dezember 1915, von Fr. 50 000, lautend auf Adolf Roniger, 1880, von Magden und Rheinfelden, in Rheinfelden wohnhaft gewesen, als Schuldner.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiemit die öffentliche Aufforderung, den Pfandtitel binnen eines Jahres, d. h. bis zum 3. Februar 1965, dem Bezirksgericht Rheinfelden vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (140<sup>1</sup>)

Rheinfelden, den 29. Januar 1964. Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 21 000, vom 8. August 1944, Belege Serie III, Nr. 1301, zugunsten von Ernst Fahrni sel., lastend auf der Liegenschaft Thun-Grundstück Nr. 1452, der Fr. Anita Fahrni, Ernsts sel., von Unterlangenegg, wohnhaft Kyburgstrasse 13, in Thun. Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (131<sup>1</sup>)

Thun, den 22. Januar 1964. Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Es werden vermisst:

- Inhaber-Obligationen Hoch-Etzel.  
Serie A Nrn. 23, 29, 43 zu je Fr. 500,  
Serie B Nrn. 10, 40-50 zu je Fr. 500;
- Schuldbrief Fr. 28 000, vom 18. August 1944, auf GB-Nr. 1256/7 Freienbach, des Joh. Tschümperlin, Ziff. 11;
- Schuldbrief Fr. 1000, vom 12. August 1955/17. Mai 1957 auf GB-Nr. 1481 Freienbach, der Fürsorgestiftung J. Gattiker, Bäch und Richterswil, Lit. C;
- Grundbuchauszug Fr. 57.15, vom 5. Februar 1892, auf GB-Nr. 313 und 974 Freienbach, des Hans Bachmann-Bertschy, Ziff. 9;
- Strassenpflichtsloskauf Fr. 78.20, auf GB-Nr. 433 Feusisberg, des Beda Höfliger, Feusisberg, Ziff. 11;
- Schuldbrief Fr. 87.91, auf GB-Nr. 41 ff. Feusisberg, des Albert Bachmann, Schindellegi, Ziff. 25;
- Versicherung Fr. 703.20, auf GB-Nr. 821 Pfäffikon, des Karl Feusi-Nötzli, Pfäffikon, Ziff. 11;
- Versicherung Fr. 474.72, auf GB-Nr. 821 Pfäffikon, des Karl Feusi-Nötzli, Pfäffikon, Ziff. 12;
- Versicherung Fr. 703.30, auf GB-Nr. 821 Pfäffikon, des Karl Feusi-Nötzli, Pfäffikon, Ziff. 14;
- Schuldbrief Fr. 10 000, auf GB-Nr. 602 Wollerau, der Frau A. Gähwiller-Wyss, Ziff. 9;
- Schuldbrief Fr. 5000, auf GB-Nr. 602 Wollerau, der Frau A. Gähwiller-Wyss, Ziff. 11;
- Schuldbrief Fr. 5000, auf GB-Nr. 602 Wollerau, der Frau A. Gähwiller-Wyss, Ziff. 12;
- Schuldbrief Fr. 5000, auf GB-Nr. 602 Wollerau, der Frau A. Gähwiller-Wyss, Ziff. 13;
- Schuldbrief Fr. 5000, auf GB-Nr. 602 Wollerau, der Frau A. Gähwiller-Wyss, Ziff. 14.

Die Gläubiger bzw. die unbekanntenen Inhaber dieser Pfandtitel werden angefordert, diese innert einem Jahr der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (133<sup>1</sup>)

Wollerau, 21. Januar 1964. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. März 1963 wird hiermit der Inhaberschuldbrief für Fr. 6000, datiert vom 13. Juni 1929 auf Albert Denzler-Lienhard, geb. 1874, Landwirt, von und in Nänikon-Uster, im ersten Range lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1225, 20243 m<sup>2</sup> Wiesen in der Hirzenerwies in Nänikon-Uster (Pfandbuch Bd. 2, pag. 62) als vermisst aufgerufen.

Wer diesen Titel in Händen hält, wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist ab heute der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (74)

Uster, den 30. Mai 1963. **Bezirksgerichtskanzlei Uster.**

La pretura di Locarno-Città diffida l'eventuale sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 4000, rogito N° 781 del notaio avv. Giuseppe Respini, di data 11 ottobre 1910, gravante in 11 rango la particella N° 286 sub. A-B-c-d del RFD di Locarno, di proprietà Adriano De Lorenzi in Locarno, a produrla alla scrivente Pretura entro il 31 luglio 1964, sotto comminatoria dell'ammortamento (art. 986 cpv. 1 CO). (1351)

Locarno, 23 gennaio 1964. **Per la pretura: E. Pedrotta, segr. ass.**

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Saanen hat nach Ablauf der Auskündigungsfrist heute als kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief, von Fr. 4500, vom 24. November 1917, Belege Serie I, Nr. 909, haftend im 11. Rang, auf dem Anteil des Herrn Alfred Reuteler-Aellen, Landwirt, Bissen, Gstaad, des Eggheimwesens, Saanen Grundbuchblatt Nr. 1727. (137)

Saanen, den 27. Januar 1964. **Der Gerichtspräsident von Saanen:**  
W. Moor.

Der Gerichtspräsident von Saanen hat nach Ablauf der Auskündigungsfrist heute als kraftlos erklärt: Eigentümerschuldbrief, von Fr. 1000, vom 3. Mai 1949, Belege Serie I, Nr. 5471, haftend im 111. Rang auf der Wohnhausbesitzung Saanen Grundbuchblatt Nr. 1066, des Herrn Ernst Marmel-Wehren, Landwirt und Viehhändler, Unterdorf, Saanen. (138)

Saanen, den 27. Januar 1964. **Der Gerichtspräsident von Saanen:**  
W. Moor.

Gemäss Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen, Unterrheintal, Werdenberg, Gaster, See, Obertoggenburg, Alltogggenburg und Wil, und Entscheid des Bezirksgerichts Werdenberg, sind folgende Wertpapiere mit Genehmigung der Rekurskommission kraftlos erklärt worden:

1. Sparheft Nr. 6522, der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rapperswil, lautend auf Josef Anton Schwyter, Dachdecker, Lachen (Schwyz); Guthaben: Fr. 11 210.15.
2. Sparhefte der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, lautend auf Frau Klara Joseph-Thaler, Bronschhofen: Nr. 38 607; Guthaben per 12. März 1963: Fr. 9554.60  
Nr. 40 943; Guthaben per 12. März 1963: Fr. 3186.80
3. Sparheft Nr. 902 810, der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen lautend auf Werner Dort, Brahmstrasse 66, Zürich 3; Guthaben: Fr. 1225.10.
4. Sparheft Nr. 901 548, der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, lautend auf Egon Hungerbühler, Englischviertelstrasse 10, Zürich 7/32; Guthaben: Fr. 2588.45.
5. Sparheft Nr. 903 114, der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, lautend auf Stefan Papp, geb. 1940, von Ungarn, Chur; Guthaben: Fr. 1087.20.
6. Sparheft Nr. 907 316, der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, lautend auf Sonja Läubli; Guthaben: Fr. 751.60.
7. Sparhefte der Darlehenskasse Gommiswald: Nr. 871, lautend auf Albert Huber, Berg Sion; Bestand per 31. Dezember 1962: Fr. 11 861.90.  
Nr. 1053, lautend auf Maria Pia Huber, Uetliburg; Bestand per 31. Dezember 1962: Fr. 2421.75.  
Nr. 1947, lautend auf den Inhaber; Bestand per 31. Dezember 1962: Fr. 1172.10.
8. Aktien der Sparkasse Au (St. Gallen), Nrn. 143, 144, 668 und 669, zu Fr. 250 nom., mit Dividendencoupons Nrn. 17-20, lautend auf den Inhaber.
9. Inhaberschuldbrief Nr. 1519, von Fr. 4000, datiert vom 1. Oktober 1929, lastend im 4. Rang, auf der Liegenschaft Parzelle Bruggen Nr. 201, Karmstrasse 12, St. Gallen.
10. Inhaberschuldbrief Nr. 1335, Pfandprotokoll Berneck, Band IX, im Betrage von Fr. 5600, datiert vom 7. Februar 1922, lastend auf der Liegenschaft des Ulrich Schelling, bestehend aus Parzelle Nr. 611 (als Nr. 196), Wohnhaus, Schopf und Scheune, im Unterdorf, Berneck, und Parzelle Nr. 165 (alt Nrn. 317 und 323), Wieswachs, im Oberfeld, Berneck.
11. Inhaberschuldbrief Nr. 170, Pfandprotokoll Diepoldsau, Band 30, im Betrage von Fr. 5000, datiert vom 12. Dezember 1957, lastend auf Parzelle Nr. 227, Heimwesenliegenschaft, an der Oberdorfstrasse, des Gustav Frei-Alt, Bäckerei, Diepoldsau.
12. Versicherungsbrief Nr. 248, Pfandprotokoll Diepoldsau, Band 13, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 6. Februar 1899, lastend auf Parzelle Nr. 747 (alt Nrn. 52.20 bzw. 693), Heimwesen des Ernst Brunner-Kuster, Baint, Diepoldsau.
13. Schuldbrief Nr. 327, Pfandprotokoll Au, Band I, im Betrage von Fr. 10 000, datiert vom 23. Oktober 1928, lastend auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 116, Grundbuchblatt Nr. 62 der Erbgemeinschaft Aug. Federer, in Au.
14. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 29, Pfandprotokoll Sennwald, Band 11, im Betrage von Fr. 1200, datiert vom 26. November 1903, lastend auf dem Heimwesen Eugstisriet, Sennwald, der Frau Wwe. Emma Leucener-Zürcher.
15. Schuldbrief Nr. 323, Pfandprotokoll Sennwald, Band 13, im Betrage von Fr. 1100, datiert vom 11. Januar 1916, lastend auf 22 a 31 m<sup>2</sup> Wiese, in der «Brühlwiese», in Sax, der Frau Wilhelmine Bernegger-Weishaupt, Zürich.

16. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1171, Pfandprotokoll Kaltbrunn, Band 5, im Betrage von Fr. 476.93, datiert vom 7. März 1860;
17. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1862, Pfandprotokoll Kaltbrunn, Band 7, im Betrage von Fr. 1706 (ursprünglich Fr. 3076.94), datiert vom 12. November 1880, beide lastend auf dem Heimwesen Junkerweid, mit Scheune und Heuwachs, unterhalb der Steinbrugg des Johann Giger-Fäh, zur Brücke; Steinbrugg, Kaltbrunn.
18. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1595, Pfandprotokoll Krummenau, Band V, im Betrage von Fr. 1900 (ursprünglich Fr. 3200), datiert vom 5. Dezember 1856, lastend auf den Liegenschaften «Obere und untere Afrüti», «untere und obere Eppis» und einem Stück Riet beim Rietbad des Christian Lusti, Afrüti, Ennetbühl.
19. Versicherungsbrief Nr. 4434, Pfandprotokoll Kirchberg, Band 12, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 9. Juni 1879, lastend auf der Liegenschaft der Erbgemeinschaft Olthar Albert Rüttsche, Oberbazenheid.
20. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3365, Pfandprotokoll Bronschhofen, Band L, im Betrage von Fr. 200, datiert vom 3. Januar 1898, lastend auf 18 a Waldboden, im Kältberg; Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3513, Pfandprotokoll Bronschhofen, Band L, im Betrage von Fr. 550, datiert vom 5. Juni 1899, lastend auf 14 a 50 m<sup>2</sup> Steinacker, Eschenau; Versicherungsbrief Nr. 3900, Pfandprotokoll Bronschhofen, Band M, im Betrage von Fr. 1200, datiert vom 4. Juli 1904, lastend auf 31 a Wiesland nebst Reben im Letten; Versicherungsbrief Nr. 3617, Pfandprotokoll Bronschhofen, Band L, im Betrage von Fr. 1500, datiert vom 6. Mai 1901, lastend auf 32 a 36 m<sup>2</sup> Wiesland nebst Reben im Letten; Liegenschaftseigentümer: Jakob Mayer, Baumeister, Bronschhoferstrasse 38, Wil. (142)

St. Gallen, den 28. Januar 1964.

**Die Rekurskommission des Kantonsgerichts.**

#### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Nidwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais.

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

**Ad. A. Bertschli**, in Zürich (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1963, Seite 3495), Handel mit Apparaten der Elektro- und Autogenschweisstechnik sowie mit Werkzeugen und Maschinen. Geschäftsdomizil: Gertrudstrasse 34.

Berichtigung.

**ACAFID A.G., Treuhänder-, Revisions- und Organisationsgesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 5 vom 10. Januar 1964, Seite 55). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1963, Seite 3586.

Berichtigung.

**«Anag» Automobilmotoren A.G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 7 vom 13. Januar 1964, Seite 83). Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1963, Seite 3135.

Berichtigung.

**Boutique Lido A.G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 5 vom 10. Januar 1964, Seite 51), Verkauf von Strandanzügen usw. Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1963, Seite 3574.

23. Januar 1964.

Chem.-techn. Produkte.

**Amhrus A.-G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1963, Seite 1742), Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. Die Generalversammlung vom 8. Januar 1964 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden; est ist zerlegt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Dr. Tibor Holzer, Präsident des Verwaltungsrates, führt weiter Einzelunterschrift. Albert Zoller, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

23. Januar 1964.

**Wegenstein Management A.G.**, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1962, Seite 3666). Die Generalversammlung vom 10. Januar 1964 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Wegenstein Management Holding A.G.** Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Finanzierung und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen, insbesondere solchen, die sich mit den Aufgaben der Unternehmensberatung, des Treuhänder- und Revisionswesens sowie der Werbeplanung befassen, und die Vorbereitung und Uebertragung von Aufträgen an die vorstehend genannten Gesellschaften. Durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000, zerlegt in 600 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünfzehn Mitgliedern.

23. Januar 1964.

**Economic Development & Industrial Services Corporation (Edesec)**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. November 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt zur Hauptsache die Planung, Einführung und den Aufbau von Industrien, Finanz- und Handelsgruppen aller Art in entwicklungs-fähigen Ländern, ferner den Handel mit und die Verwaltung von Wertschriften, Immobilien und anderen Vermögenswerten. Sie kann auch als Agent tätig sein. Die Gesellschaft kann ferner Grundstücke erwerben, Patente innehaben und veräussern, Know-How- und Lizenzverträge eingehen und vermitteln und als Treuhänder fungieren. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Paul Ursprung, von Ueken (Aargau) und Basel, in Ennetbaden, als Präsident; Ulrich Hochuli, von















## AFFIDA Verwaltungsbank, Zürich

Bahnhofstrasse 28a

Aktiven

Semester-Bilanz per 31. Dezember 1963

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	2 945 599	40	Bankenkreditoren auf Sicht	627 347	70
Coupons	8 767	60	Bankenkreditoren auf Zeit	—	—
Bankendebitoren auf Sicht	4 613 237	46	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	2 883 167	40
Bankendebitoren auf Zeit	5 500 000	—	Konto-Korrent-Kreditoren auf Sicht	22 437 211	80
Reports	2 753 385	85	Konto-Korrent-Kreditoren auf Zeit	129 282	55
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	755 632	95	Sonstige Passiven	1 266 507	61
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	8 274 444	15	Aktienkapital	2 000 000	—
Hypothekarantlagen	550 000	—	Gesetzliche Reserve	500 000	—
Wertschriften	5 188 071	50	Freie Reserve	1 000 000	—
Sonstige Aktiven	290 521	23	Gewinnvortrag	36 143	08
Kauttionen: Fr. 42 000.—			Kauttionen: Fr. 42 000		
	30 879 660	14		30 879 660	14

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 28. Januar 1964 das am 10. Januar 1964 in Bonn unterzeichnete Achte Zusatzprotokoll zum geltenden Handelsabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland genehmigt. Die Abmachungen betreffen einerseits das Einfuhrregime für die noch kontingentierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse während des Jahres 1964, andererseits die deutsche Ausfuhrregelung für Nadelrundholz und -faserholz, feste fossile Brennstoffe, Petrolkoks, Walzwerkzeugnisse und Roheisen.

Die zum Export freigegebene Menge Nadelägerundholz beträgt wiederum 7000 Festmeter. Die Ausscheidung von 1000 Festmetern für das ehemalige Zollausschlussgebiet Jestetten fiel weg, so dass die Bezugsmöglichkeiten praktisch eine Erhöhung erfahren. Angesichts der generellen Einfuhrbewilligung für die schweizerische Einfuhr von Gesellschaftswagen (Autocars, Autobussen, Trolleybussen) und Warentransportwagen im Stückgewicht von über 2800 kg konnte das bisherige vertragliche Basiskontingent fallen gelassen werden. Hinsichtlich der schweizerischen Ausfuhr von Tafelkernobst bleibt es bei der bisherigen Regelung. Es besteht begründete Aussicht, dass sich auch während künftigen Einfuhrsperren Liefermöglichkeiten für bestimmte Sorten bieten werden. Durch einen engen Kontakt zwischen den beiderseitigen zuständigen Behörden wird in ähnlicher Weise auch versucht werden, eine Behinderung der Ausfuhr von Nutztvieh im Zusammenhang mit der kommenden EWG-Agrarverordnung für Rindvieh nach Möglichkeit zu vermeiden. Die Abmachungen vom 25. April 1952 über den Textilveredelungsverkehr gelten unverändert weiter. Auf deutschen Wunsch wird immerhin der Einbezug des Filmdrucks in das autonome schweizerische Leistungssystem geprüft werden.

## Achstes Zusatzprotokoll

vom 10. Januar 1964

zum Handelsabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland vom 2. Dezember 1954

Der schweizerisch-deutsche Gemischte Regierungsausschuss hat vom 7. bis 10. Januar 1964 in Bonn getagt und hat im Sinne der ihm übertragenen Aufgaben den Warenverkehr zwischen den beiden Ländern geprüft.

Als Ergebnis der Verhandlungen wurde vereinbart, dass die in den Anlagen A und B zu diesem Protokoll aufgeführten Einfuhrkontingente für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964 Gültigkeit haben.

Geschehen zu Bonn am 10. Januar 1964  
in zweifacher Ausfertigung

Für den Schweizerischen  
Bundesrat  
(sig. Stopper)

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland  
(sig. Schlitter)

## ANLAGE A

zum 8. Zusatzprotokoll vom 10. Januar 1964 zum Handelsabkommen

## Deutsche Einfuhren

Kontingente für die Einfuhr von schweizerischen Waren

Nr. des deutsch. stat. Warenverzeichnisses	Warengruppe	Kontingente in 1000 DM für die Dauer von 12 Monaten
Ernährung und Landwirtschaft		
0102 12, 16, 17, 42, 51	1. Nutztvieh	2000
0705 11, 22, 31	2. Saatgut von Gemüsehülsenfrüchten	200
0701 11, 41,	3. Frisches Gemüse	250
0701 51, 52, 71, 81, 85		
0806 19, 39	4. Obst und Obstprodukte	8000
2005 10, ex 95		
2007 13, 23		
2210 10, 50		
2205 23	5. Wein zur industriellen Verwendung	p.m.
	6. Verschiedenes	12 000

## ANLAGE B

zum 8. Zusatzprotokoll vom 10. Januar 1964 zum Handelsabkommen

## Schweizerische Einfuhren

Kontingente für die Einfuhr von Waren aus der Bundesrepublik Deutschland

Nr. des schweiz. Zolltarifs	Warengruppe	Kontingente in 1000 sFr. für die Dauer von 12 Monaten
I. Ernährung und Landwirtschaft		
ex 1001.10, ex 1002.10	1. Brotgetreidesaatgut	p.m.
ex 1003.01, ex 1004.01	2. Futtergetreidesaatgut	700
ex 0705.10, ex 0705.12	3. Saathülsenfrüchte	150
0806.20, 22, 0807.10,	4. Obst und Beerenfrüchte	p.m.
12, 30, 32, 40, 0808.10,		
20, ex 30		
0701.22, ex 30, 50-84,	5. Gemüse, auch verarbeitet	p.m.
ex 90, 0702.12, 0703.01,		
0704.12, 0706.01, 2001.12,		
2002.32, 34, 2007.30		
0701.40	6. Saatkartoffeln	1250
0507.10-32	7. Speiseöl	p.m.
0201.20	8. Rindfleisch (insbesondere Spezialstücke)	1500
0201.10, 22, 30, 42, 50,	9. Anderes Fleisch und Fleischkonserven	p.m.
ex 0205.01, 0206.10		
ex 0504.20, 1602.20,		
ex 30		
1601.20	10. Dauerwurst-Spezialitäten	15 t
0101.10, 14, 20	11. Pferde:	
	a) Gebrauchspferde	700 Stück
	(einschliesslich Militärpferde) mit Ausnahme leichter Zugpferde	
	b) Zuchtperde	p.m.
	c) Schlachtperde, -fohlen	900 Stück
ex 0602.10-52	12. Baumschulerzeugnisse	100 <sup>1)</sup>
	13. Verschiedenes	1700

<sup>1)</sup> unter Vorbehalt der Kern- und Steinobstsorten.

## II. Gewerbliche Wirtschaft

ex 8702.10, 12, 14	Personenkraftwagen bis 12 Steuer-PS	150 000
		22. 30. 1. 64.

## Trafic des marchandises avec la République fédérale d'Allemagne

Le Conseil fédéral a approuvé, dans sa séance du 28 janvier 1964, le huitième protocole additionnel à l'accord commercial actuellement en vigueur entre la Suisse et la République fédérale d'Allemagne, signé le 10 janvier 1964 à Bonn. Les arrangements conclus se rapportent d'une part au régime d'importation applicable en 1964 aux produits agricoles encore contingentés et, d'autre part, à la réglementation allemande pour l'exportation des grumes de bois résineux, du bois de râperies, des combustibles solides fossiles, du coke de pétrole, des produits de laminage et de la fonte brute.

Les grumes de sciages de bois résineux admises à l'exportation s'élèvent de nouveau à 7000 mètres cubes. L'attribution de 1000 mètres cubes à l'ancienne enclave douanière de Jestetten ayant été supprimée, nos possibilités de ravitaillement ont ainsi été pratiquement accrues. Etant donné que les voitures pour le transport en commun (autocars, autobus, trolleybus) et celles pour le transport de marchandises d'un poids unitaire supérieur à 2800 kg peuvent actuellement être importées en Suisse sans permis spécial, il en résulte que le contingent contractuel de base en vigueur jusqu'à maintenant a pu être abandonné. Quant à l'exportation suisse de fruits à pépins, de table, la réglementation actuelle pourra être maintenue. Selon toutes prévisions, des possibilités de livraison pour certaines variétés de ces fruits existeront même si, à l'avenir, les importations devaient être bloquées. On recherchera, de la même manière, par des contacts étroits entre les autorités compétentes suisses et allemandes à éviter, autant que possible, que l'exportation de bétail de rente soit entravée par la mise en application du règlement futur de la CEE relatif au bétail bovin. Les arrangements du 25 avril 1952, sur le trafic de perfectionnement réciproque des textiles n'ont pas subi de changements. Cependant, la demande de l'Allemagne tendant à inclure l'impression au cadre dans le système suisse de la prise en charge sera examinée.

### Huitième Protocole Additionnel du 10 janvier 1964

à l'accord commercial entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne du 2 décembre 1954

La commission gouvernementale mixte germano-suisse a siégé à Bonn du 7 au 10 janvier 1964. Conformément à ses attributions, elle a examiné le trafic commercial entre les deux pays.

Comme résultat des négociations, les contingents d'importation énumérés dans les annexes A et B du présent protocole ont été déclarés valables pour la période du 1<sup>er</sup> janvier 1964 au 31 décembre 1964.

Fait à Bonn le 10 janvier 1964 en double exemplaire.

Pour le Conseil fédéral suisse:

Pour le Gouvernement de la  
République fédérale d'Allemagne:

(sig. Stopper)

(sig. Schlitter)

#### ANNEXE A

au 8<sup>e</sup> protocole additionnel du 10 janvier 1964 à l'accord commercial

#### Importations en Allemagne Contingents pour l'importation de marchandises suisses

Numéros de la liste statistique allemande des marchandises	Groupe de marchandises	Contingents en milliers de marks pour la durée de 12 mois
<b>Alimentation et agriculture</b>		
0102 12, 16, 17, 42, 51	1. Bétail de rente	2000
0705 11, 22, 31	2. Semences de légumes à cosse	200
0701 14, 41, 51, 52, 71, 81, 85	3. Légumes frais	250
0806 19, 39	4. Fruits et produits dérivés des fruits	8000
2005 10, ex 95, 2007 13, 23, 2210 10, 50	5. Vin à usage industriel	p.m.
2205 23	6. Divers	12 000

#### ANNEXE B

au 8<sup>e</sup> protocole additionnel du 10 janvier 1964 à l'accord commercial

#### Importations en Suisse

Contingents pour l'importation de marchandises en provenance de la République fédérale d'Allemagne

Numéro du tarif des douanes suisses	Groupe de marchandises	Contingents en milliers de francs suisses pour la durée de 12 mois
<b>I. Alimentation et agriculture</b>		
ex 1001 10, ex 1002 10	1. Semences de céréales panifiables	p.m.
ex 1003 01, ex 1004 01	2. Semences de céréales fourragères	700
ex 0705 10, ex 0705, 12	3. Légumes à cosse pour semence	150
0806 20, 22, 0807 10, 12, 30, 32, 40	4. Fruits et baies	p.m.
0808 10, 20, ex 30	5. Légumes, même préparés	p.m.
0701 22, ex 30, 50-84, ex 90, 0702 12, 0703 01, 0704 12, 0706 01, 2001 12, 2002 32, 34, 2007 30	6. Semences de pommes de terre	1250
0701 40	7. Huile comestible	p.m.
1507 10-32	8. Viande de bœuf (en particulier morceaux spéciaux)	1500
0201 10, 22, 30, 42, 50	9. Autre viande et conserves de viande	p.m.
ex 0205 01, 0206 10, ex 0504 20, 1602 20, ex 30	10. Spécialités de saucisses de conserves	15 t
1601 20	11. Chevaux:	
0101 10, 14, 20	a) Chevaux de rente (y compris les chevaux militaires), à l'exception des chevaux de trait légers	700 pièces
	b) Chevaux d'élevage	p.m.
	c) Chevaux et poulains de boucherie	900 pièces
ex 0602 10-52	12. Produits de pépinières	100 <sup>1)</sup>
	13. Diverses	1700

<sup>1)</sup> Sous réserve des espèces à pépins et à noyau.

#### II. Economie industrielle

ex 8702 10, 12, 14	Voitures automobiles de tourisme jusqu'à 12 CV-impôts	150 000
--------------------	---	---------

22. 30. 1. 64.

### Einfuhrregime für französische Messen im Jahre 1964

Schweizerische Firmen, die sich im Jahre 1964 an französischen Messen beteiligen werden und auf die Zuteilung eines Sonderkontingentes Anspruch erheben, werden gebeten, sich bis spätestens am Samstag, den 15. Februar 1964, bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Dreikönigstrasse 8, Zürich, anzumelden, unter Angabe folgender Daten:

1. Messe, an der die Beteiligung vorgesehen ist.
2. Standfläche in m<sup>2</sup>, reserviert für Produkte, für welche das Kontingent begehrt wird.
3. Bezeichnung der auszustellenden Produkte mit gleichzeitiger Angabe der französischen Zoll- und Untercollposition.
4. Betrag des gewünschten Sonderkontingents.
5. Betrag des in den Jahren 1961, 1962 und 1963 erhaltenen und effektiv ausgenützten Messkontingents und der damals belegten Standfläche.

21. 29. 1. 64.

### Régime d'importation pour les foires et expositions françaises en 1964

Les maisons suisses qui exposeront en 1964 aux manifestations commerciales françaises de caractère international et qui désirent bénéficier de contingents sont priées de s'annoncer au plus tard jusqu'au samedi le 15 février 1964, à l'Office suisse d'expansion commerciale, Dreikönigstrasse 8, Zurich, en accompagnant leurs demandes des indications suivantes:

1. Foire à laquelle une participation est prévue.
2. Surface du stand en m<sup>2</sup> réservée aux produits pour lesquels le contingent est demandé.
3. Dénomination des produits à exposer avec indication de leurs positions et sous-positions douanières françaises.
4. Montant du contingent désiré.
5. Montant du contingent spécial de foire obtenu en 1961, 1962 et 1963 effectivement utilisé, surface de stand occupée.

21. 29. 1. 64.

### Auslands-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 29. Januar 1964 - Cours de conversion dès le 29 janvier 1964

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.70½; Dänemark: Fr. 62.70; Deutschland: Fr. 109.10; Frankreich FF: Fr. 88.45; Italien: Fr. -69<sup>70</sup>/<sub>100</sub>; Marokko: DH: Fr. 86.80; Niederlande: Fr. 120.20; Norwegen: Fr. 60.55; Oesterreich: Fr. 16.78; Schweden: Fr. 83.55.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.12. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 22. 30. 1. 64.

### Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(11. Ausgabe)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst über 1000 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preis von Fr. 7.- abgegeben. Bestellungen nimmt der Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, in Bern, entgegen. Um die umständliche Zusendung gegen Nachnahme zu vermeiden, wird um Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 gebeten. In diesem Falle genügt es, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes anzubringen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

## Société anonyme des Immeubles du Square de Rive

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour mardi 11 février 1964, à 11 heures, dans les bureaux de la Régie Jacques L'Huillier, rue Pettot 5, à Genève.

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3<sup>o</sup> Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires chez la Régie Jacques L'Huillier, où ils peuvent en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de la propriété de leurs actions jusqu'au 7 février 1964 au plus tard.

Verlangen Sie  
unentgeltlich  
vom SHAB  
Zusendung von  
Probenummern der  
Monatschrift  
-Die  
Volkswirtschafts-

Zu verkaufen projektiertes

## Geschäftshaus

für Büro und Gewerbe, evtl. Fabrikation (etwa 1900 m<sup>2</sup> Nutzfläche) an der Peripherie der Stadt Zürich.

Architektur- und Generalunternehmerverpflichtung.  
Anfragen unter Chiffre 21820-42 an Publicitas Zürich.

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Zu vermieten in

### Thun

per 1. März eventuell nach Vereinbarung

## Büro- und Praxisräume

Pro Etage etwa 200 m<sup>2</sup>, unterteilbar. Moderner Neubau an bester Verkehrslage. Lift.

Dasselbst sofort vermietbar

Ladenlokal 136 m<sup>2</sup>

mit 10 Lfm. Strassenfront-Schaufensteranlage. Ferner etwa 360 m<sup>2</sup> Lagerräume mit Warenlift

Vermietung: Bruno Kaufmann, Treuhandbureau, Postfach 234, Zürich 57, Tel. (051) 48 15 16



### MANNESMANN

- Rollsickenfässer
- Rollreifentfässer
- Industriefässer
- Deckelfässer
- Fasslaggergestelle
- Lagerbehälter 620—1100 l
- Haushaltbehälter
- Batteriebehälter

Fässer + Zubehöre, Zürich 9/48  
Flurstrasse 85, Tel. (051) 52 76 27

### JACCAZ



Zufolge Berufung des jetzigen Inhabers ist per 1. April/Mai die Stelle des

## Chef-Korrespondenten(in)

mit Unterschriftsberechtigung zu vergeben.

Verlangt werden gute Fremdsprachenkenntnisse (englisch und französisch); bevorzugt wird Bewerber(in) mit Erfahrung im Akkreditivgeschäft.

Selbständiger, entwicklungsfähiger Posten bei jungem, gutem, kleinem Schweizer Team.

Salär max. Fr. 22 000.—

Gute Sozialleistungen. 5-Tage-Woche ab Juli 1964.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo erbeten an

GEWERBEBANK ZÜRICH

Rämistrasse 23, Zürich 1, Telefon (051) 24 46 24  
Volle Diskretion zugesichert.

Babylonischer Stempel  
ca. 2000 Jahre vor Christus  
aus unserer Stempelsammlung



## 75 Jahre Stempel von Memmel

Basel Bäumleingasse 6  
Telephon 061 24 66 44



### STAHLMÖBEL



Büromöbel +  
Betriebs-einrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO  
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik  
Telephon 062 / 6 91 49

## Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungsratthalter II von Bern hat durch Verfügung vom 22. Januar 1964 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 5. Januar 1964 in Muri bei Bern verstorbenen Herrn

### Walter Paul Gysi-Nüesch

des Samuel, von Buchs (AG), geb. 1891, gew. Kaufmann, wohnhaft gewesen in Muri bei Bern, Tannental 12.

Eingehesfrist bis und mit 1. März 1964:

- a) für Forderungen und Beteiligungsansprüche beim Regierungsratthalter II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Rudolf Meer, Spitalgasse 40 Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Alois Siebler, Geschäftsführer in Firma Bernische Treuhand AG., Bubenbergplatz 8, Bern.

Bern, den 28. Januar 1964.

Der Beauftragte: Rudolf Meer, Nolar.

## LANDIS & GYR

### Mitteilung an die Obligationäre der 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Wandelanleihe 1963 der Landis & Gyr AG

sowie der

### 3<sup>3</sup>/<sub>100</sub> Wandelanleihe 1963 der Landis & Gyr Holding AG

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist der Wert der Produktionsleistung des Gesamtkonzerns gegenüber dem Vorjahr um 14,2 Mio. oder 5,4% auf 275,1 Mio. angestiegen. Dass der Anstieg prozentual geringer blieb als im Vorjahr, ist in der Hauptsache auf den zunehmenden Mangel an Arbeitskräften zurückzuführen.

Der Konzernertrag erreichte 23,77 Mio. gegenüber 22,18 Mio. im Vorjahr. Umgerechnet auf die Aktie der Serie B ergibt dies Fr. 137,80, d. h. gleich viel wie im Vorjahr, obschon inzwischen eine Kapitalerhöhung im Verhältnis 14 : 1 zu pari durchgeführt wurde.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich um 62,3 Mio. auf 324,5 Mio. Rund zwei Drittel der Zunahme entfallen auf die Kapitaleinzahlungen für Partizipationsscheine LG International AG.

Die Ertrags- und Finanzlage des Unternehmens dürfen somit als sehr befriedigend bezeichnet werden.

Auch im laufenden Geschäftsjahr sind Bestellungseingang und Auftragsbestand hoch. Das finanzielle Ergebnis dürfte jedoch aus verschiedenen Gründen dasjenige des abgelaufenen Geschäftsjahres kaum mehr erreichen.

Das Investitionsbudget hat sich gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr ebenfalls erhöht, da die Endphasen grosserer Investitionsprogramme zweier Konzerngesellschaften mit dem Anlaufen des Fabrikneubaus in Italien zusammenfallen.

Aus Anlass des fünfzigjährigen Jubiläums der Aktiengesellschaft «LANDIS & GYR AG», die im Jahre 1914 anstelle der Kollektivgesellschaft Landis & Gyr trat, wird der Verwaltungsrat der kommenden ordentlichen Generalversammlung beantragen, neben der regulären Dividende von 10% einen Jubiläumshonus von Fr. 10.— pro B-Aktie (Fr. 5.— pro A-Aktie) auszuzahlen und Bezugsrechte für neue Aktien Landis & Gyr AG und Partizipationsscheine LG International AG zu pari im Verhältnis 1 : 10 auszugeben. Dies rechtfertigt sich umso mehr, als die Aktionäre durch die wesentliche Erhöhung des einbezahlten Eigenkapitals in den letzten zwei Jahren beachtliche Leistungen erbracht haben.

Die ordentliche Generalversammlung ist auf den 14. März 1964 festgesetzt. Unter Bezugnahme auf die Anteilensbedingungen wird hiermit bekanntgegeben, dass die Sperrfrist für die Wandlung von Wandelobligationen in Partizipationsscheine am 4. März 1964 beginnt. Nur die vor Beginn der Sperrfrist bezogenen Partizipationsscheine verleihen Bezugsrechte im Sinne der Beschlüsse der Generalversammlung.

Zug, den 29. Januar 1964

LANDIS & GYR AG

### Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel ZÜRICH  
Tel. (061) 34 67 00 Tel. (051) 48 08 36

Günstig zu verkaufen

### BÜRROUGHS- Buchungsmaschine

mit 6 Zählwerken.

Th. Willy AG., offizielle Ford-Vertretung, Seefeldstrasse 7, Zürich 8,  
Telephon (051) 34 04 04.

## CENTURY SHARES TRUST

Open-end Investment Trust américain de valeurs d'assurances et de banques des Etats-Unis

CENTURY SHARES TRUST a déclaré une distribution spéciale de \$ 0.23 provenant de plus-values réalisées sur ventes de titres. Cette répartition est payable aux parts souscrites jusqu'au 2 janvier 1964 inclus.

Les certificats enregistrés au nom de

MM. HENTSCH & Cie, Banquiers, à Genève

représentants du Trust en Suisse, peuvent être présentés avec un bordereau numérique spécial en double exemplaire, à leurs caisses pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende, qui s'effectuera le 1<sup>er</sup> février 1964 sur la base suivante:

Paiement net (frais d'encaissement déduits) \$ 0.22425

Fr. 0.9666

Le rapport annuel pour l'exercice au 31 décembre 1963 sera disponible en langue anglaise vers la fin de janvier au domicile ci-dessus. Une traduction en langues française, italienne et allemande, comprenant l'état du portefeuille ainsi que des extraits du rapport sera disponible ultérieurement.

Genève, le 30 janvier 1964.

## Grands Hotels Kulm & Sonnenberg AG., Seelisberg

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung von heute wird für das am 31. März 1963 abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von Fr. 20.—, abzüglich eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, gegen Einreichung des Coupons Nr. 5 verteilt, zahlbar ab 29. Januar 1964 bei der Bank und Finanz-Institut AG, Zürich.

Atdorf, 28. Januar 1964.

Vermögensverwaltung Sonnenberg AG.

## Englisch in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten  
ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

in Bournemouth (Südküste), Hauptkurse 8 bis 9 Monate — Spezialkurse 4 bis 10 Wochen — Ferienkurse Juli, August, September — Handelskorrespondenz oder Literatur — Vorbereitung auf alle öffentlichen Englisch-Prüfungen — Prüfungszentrum der Londoner Handelskammer. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration:

Sekretariat ACSE, Zürich 8  
Seefeldstrasse 46, Telefon 051/34 49 33 und 32 73 40, Telex 52 529

# Kombipulte

In den Massen auf moderne Raum-Normen abgestimmt. Aus Holz oder Stahl, mit individueller Einteilung, die viel Platz bietet. Baukastenprinzip. Spezialmodelle für knappe Raumverhältnisse.  
 Büro-Fürrer Zürich, Möbel, Registraturen, Karteien; Tödistr. 48, Tel. 051/2716 90.  
 Büromaschinen; Fräumünsterstrasse 13, Büroartikel; Münsterhof 13.



## NATIONAL REBUILT BUCHUNGSAUTOMATEN

mit langjähriger Garantie

Direkt aus USA importiert, bis 50% billiger als neue,

sehr günstige Preise

Rebuma Suter AG, Uetlibergstrasse 350, Zürich  
 Telefon (051) 33 66 36

## 4 1/2% Guldenanleihe von 1953/73 der NECKAR-AKTIENGESELLSCHAFT, Stuttgart

Ausstehender Betrag hfl. 1 953 000.— nom.

Die Gläubigerin hat die im Jahre 1964 vertragsgemäss zu tilgenden hfl. 57 000.— nom. Obligationen am Markt zurückgekauft, so dass keine Auslösung stattfinden wird.

Die 1963 ausgelosten Titel wurden alle zur Zahlung vorgelegt.

Amsterdam, den 27. Januar 1964.

Der Treuhänder:  
 Administratiekantoor Hnhrecht,  
 Van Harenruyspel & Van Visser N.V.



## Inserate

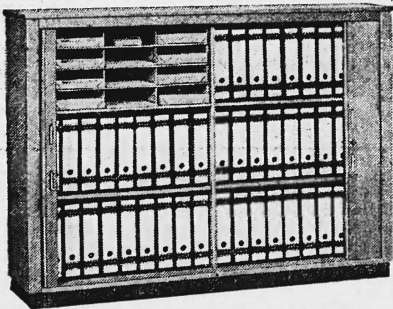
im Schweizerischen

Handelsamtsblatt

haben stets Erfolg!

## Elfrima-Büromöbel

mit seitlich schliessenden Rolläden



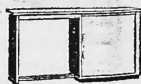
117 x 160 x 38 cm Fr. 505.—  
 A 4 Formulareinsatz Fr. 34.—

Wir führen eine grosse Auswahl von Büromöbeln aus Holz und Stahl. Verlangen Sie bitte unsern ausführlichen Prospekt.

## Elfrima AG, Zürich

Lagerstrasse 33, Telefon (051) 25 44 30

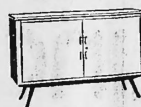
praktisch  
 solid  
 preisgünstig  
 schön  
 kurze Lieferfristen



Fr. 330.—



Fr. 335.—



ab Fr. 470.—

**FINNLINES** wöchentlich  
 NEW YORK-ROTTERDAM

unabhängiger Fracht-Schnelldienst

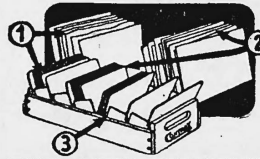
wöchentlich HAMBURG/  
 BREMEN-NEW YORK **FINNLINES**

Auskünfte erteilen **MAT TRANSPORT AG, BASEL 2**  
 die Schweizer Agenten: **061/35 18 00 — Telex: 62216**



Die rationelle Durchschreibe-Buchhaltung ohne Kohlepapier

La comptabilité rationnelle à transcrit, sans carbone



**DIRECTA AG/SA**

Fächer — Cases  
 Bern 2 / Fribourg 3

## Treuhandbureau mit Steuerrechtspraxis

**A. Schild** Bahnhofstrasse 37  
 Zürich 1 Telefon 25 62 67

## NATIONAL-Buchungsautomaten

Leicht gebraucht, aus USA importiert, neuwertig

Alle neuesten gangbaren Modelle weit unter dem Neupreis. 2-jährige Garantiezeit, welche mit einem Reparatur- und Unterhaltsabonnement beliebig verlängert werden kann. Erstklassiger und vorteilhafter Service, Beratung, Organisation und gründliche Einführung durch erfahrene Fachleute.

Thurnherr & Cie., Morgenstrasse 121, Bern-Bümpliz,  
 Telefon (031) 66 09 01.

Treuhand-Gesellschaft  
 in Zürich  
 sucht

## BUCHHALTER-REVISOR

möglichst mit Kammer-Vorprüfung oder -Diplom, evtl. Buchhalter-Diplom. Offerten mit Lebenslauf, Photo, Handschriftprobe und Saläransprüchen unter Chiffre 6278-42 an Publicitas Zürich 1.

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache — inserieren Sie!

## Mein Angebot

Kapitaleinsatz: ea. Fr. 250 000, evtl. mehr.

Aktive Mitarbeit: als Juniorpartner, Geschäftsführer oder kaufmännischer Leiter.

Ich bringe zudem eine über 10jährige Erfahrung als geschäftsführender Direktor in Industrie und Handel mit. Sprachen: deutsch, französisch und englisch. Alter: 39 Jahre.

Ihre Nachrichten erreichen mich unter Chiffre 6064-42 an Publicitas Zürich.